

Johann Nepomuk von Liechtenstein bewilligt den Untertanen des Fürstentums Liechtenstein den Wiederaufbau des Hochgerichts auf dem Eschnerberg. Konz. Wien, 1745 April 2, AT-HAL, H 2627, unfol.

[linke Spalte]

Liechtenstein.

Decret auf des landamann und gericht zu Eschnerberg¹.

Signatum Wienn², 2. Aprilis 1745.

Wird in die restaurirung des ruinirten hochgerichts auf deren supplicanten unkosten gewilligt.

[rechte Spalte]

Wiederumb hinaus zu geben und wollen seine hochfürstlich durchlaucht in die restaurirung des ruinirt und in verfall gekommenen hochgerichts, jedoch auf denen supplicanten eigene unkosten, hiemit in gnaden gewilligt haben.

Spalowsky³ manu propria⁴

¹ Eschnerberg, Hügelzug im Liechtensteiner Unterland.

² Wien, Stadt (A).

³ Fürst-liechtensteinischer Kanzlist, vgl. HAL, H 2615, unfol. Brief vom 30. August 1735.

⁴ eigenhändig